**Formular 5**

**Angaben zur Vollstreckung der Entscheidung über die Zahlung einer Geldstrafe oder Geldbuße**

**(ausgenommen vollständige Anerkennung und vollständige Vollstreckung)**

**Artikel 9, 11, 12 und 14 des Rahmenbeschlusses 2005/214/JI[[1]](#footnote-1)**

***Unterrichtung des Entscheidungsstaats durch den Vollstreckungsstaat***

|  |
| --- |
| **a)**  **Behörde des Vollstreckungsstaats (Absender)**  Offizielle Bezeichnung:………………………………………………………………………………  Kontaktangaben:………………………………………………………………………………  **Behörde des Entscheidungsstaats (Empfänger)**  Offizielle Bezeichnung:…………………………………………………………………………….  Kontaktangaben:…………………………………………………………………………….. |
| **b)**  **Aktenzeichen des Vollstreckungsstaats:……………………………….……..………………**  **Aktenzeichen des Entscheidungsstaats:……………………….……………………………** |
| **c)**  **Name der betroffenen Person: ……………………………….……..……………………**  **Geburtsdatum und -ort: ……………………………….……..………………………………**  **Wohnort: ……………………………….……..……………………………………**  **ODER**  **Name der betroffenen juristischen Person: ……………………………….……..…………….**  **Eingetragener Sitz: ……………………………….……..………………………………………** |

|  |
| --- |
| **d) Angaben zur laufenden Vollstreckung**  Bewilligung von **Ratenzahlung in Bezug auf die anerkannte Geldstrafe oder Geldbuße**  — Datum der Entscheidung zur Bewilligung der Ratenzahlung:………………………  — Zahlungsplan (Daten und Beträge):………………….…………….. |
| **e) Angaben zum Ergebnis der Vollstreckung**  **e.1)** **Datum der Beendigung:**…………………………  **e.2)** **Ergebnis der Vollstreckung:**   Die Vollstreckung war erfolglos.  Die Geldstrafe oder Geldbuße wurde teilweise vollstreckt:  - Betrag in EUR ..…….  ggf. in einer anderen Landeswährung des Vollstreckungsstaats: ………  BGN/HRK/CZK/GBP/HUF/PLN/RON/SEK  - die Vollstreckung betrifft:  einen in einer Entscheidung festgesetzten Geldbetrag aufgrund einer Verurteilung wegen einer Zuwiderhandlung  - Betrag: …………..  eine in der gleichen Entscheidung festgesetzte Entschädigung für die Opfer - Betrag: …………..  Geldbeträge für die Kosten der zu der Entscheidung führenden Gerichts- und Verwaltungsverfahren - Betrag: ……….  in der gleichen Entscheidung festgesetzte Geldbeträge, die an eine öffentliche Kasse oder eine Organisation zur Unterstützung von Opfern zu zahlen sind - Betrag: ……….  - Anordnung einer Ersatzstrafe  — Art der Strafe:……………………………………..  — Datum der Beendigung der Ersatzstrafe:…………  **e.3)  Abzug einer geleisteten Zahlung** (Artikel 14 Buchstabe c)  — Betrag in EUR: ..…….  ggf. in einer anderen Landeswährung des Vollstreckungsstaats: ………  BGN/HRK/CZK/GBP/HUF/PLN/RON/SEK  — Datum: ………………………  im Entscheidungsstaat oder einem anderen Staat in welcher Weise auch immer beigetrieben (Artikel 9 Absatz 2)\*[[2]](#footnote-2)  **e.4)** **Grund für die Beendigung der Vollstreckung:**  Beendigung der Vollstreckung aufgrund der Rücknahme durch den Entscheidungsstaat (Artikel 12 Absatz 2)  Beendigung der Vollstreckung, weil der Entscheidungsstaat oder der Vollstreckungsstaat Folgendes gewährt (Artikel 11 Absatz 1):  Amnestie  Begnadigung  Beendigung der Vollstreckung nach dem Recht des Vollstreckungsstaats aus folgendem Grund (Artikel 9 Absatz 1):  keine Vermögenswerte  Insolvenz  alle nationalen Vollstreckungsmöglichkeiten wurden ausgeschöpft  die betroffene Person ist verstorben (Datum) ….….…..  die betroffene Person ist in einen anderen (Mitglied)Staat umgezogen  (Ort)………………………… am (Datum) ……..……..  die betroffene Person ist unbekannt verzogen  die Person, deren personenbezogene Daten übermittelt wurden, kann nicht ermittelt werden / ist nicht auffindbar  sonstige Gründe: ………………………………………………………………….. |
| **f) Ggf. Schließung des Verfahrens**  **Hiermit erklärt der Vollstreckungsstaat den vorliegenden Fall für abgeschlossen.** |
| **g) Sonstige für den Entscheidungsstaat relevante zusätzliche Informationen:** ………………………………………………………………………………………………………  ……………………………………………………………………………………………………… |
| **h) Unterschrift der Behörde des Vollstreckungsstaats und/oder ihres Vertreters**  Name: ………………………………………………………………………………………………...  Funktion (Titel/Dienstrang): ……………………………………………………………………………  Datum: ………………………………………………………………………………………………….  (Ggf.) Amtlicher Stempel |

1. Rahmenbeschluss 2005/214/JI des Rates vom 24. Februar 2005 über die Anwendung des Grundsatzes der gegenseitigen Anerkennung von Geldstrafen und Geldbußen (ABl. L 76 vom 22.3.2005, S. 16). [↑](#footnote-ref-1)
2. \* Vor Anrechnung des bereits entrichteten Betrags muss in jedem Fall eine vorherige Konsultation zwischen dem Vollstreckungsstaat und dem Entscheidungsstaat stattgefunden haben. [↑](#footnote-ref-2)